



Datum: 11.06.2014
Dezernat/Amt: Kämmerei
AZ/Bearbeiter.: D3 / 30 / Herr Dominik Männle
Vorlage: 488/2014

SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Feststellung der Jahresrechnung 2013
---------------	---

frühere Beratungen:	./.
---------------------	-----

Anlagen:	Anlage 1: Rechenschaftsbericht der Kämmerei Anlage 2: Schlussbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes Die Anlagen stehen in elektronischer Form im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Auf Wunsch kann auch eine Ausfertigung auf Papier erfolgen.
----------	---

Sachvortrag :	Herr Hermanns	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
---------------	---------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Die Jahresrechnung 2013 des Bodenseekreises wird mit einer Verbesserung gegenüber dem Plan von 3.417.184,07 Euro festgestellt. Die unter Nr. 2 der Sitzungsvorlage dargestellte Zusammenstellung des Ergebnisses 2013 entsprechend Anlage 17 zur VwV Gliederung und Gruppierung ist Bestandteil des Beschlusses.2. Der Kreistag genehmigt die Entnahme von 4.218.915,93 Euro (Plan 7.636.100,00 Euro) zum Haushaltsausgleich aus der allgemeinen Rücklage.3. Den im Rechenschaftsbericht aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.4. Die im Rechenschaftsbericht beigefügten Schlussabrechnungen der Baumaßnahmen 2013 werden anerkannt.5. Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes zur Kenntnis.6. Der tatsächliche durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz 2013 wird mit 4,19% festgestellt und als Grundlage zur Verzinsung der Inneren Darlehens beschlossen.7. Zur Verzinsung des Bodenseefonds wird der tatsächliche Zins des Bodenseefonds von 1,46% herangezogen.8. Der durchschnittliche Eigenkapitalzins 2013 wird mit 0,41% festgestellt. Der Kreistag beschließt diesen als Grundlage zur Verzinsung der Nachsorgerücklagen.9. Der kalkulatorischen Zins wird für 2013 mit 2,3 % festgestellt.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Vorberatung	09.07.2014	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	22.07.2014	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei / Kommunal- und Prüfungsamt			

1. Ausgangslage:

Die Jahresrechnung ist nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) spätestens zum 30. Juni 2014 aufzustellen und bis zum Ende des Jahres 2014 durch den Kreistag festzustellen.

Zuvor muss sie gemäß § 110 Abs. 1 GemO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft sein.

Das Rechnungsprüfungsamt fasst gemäß § 110 Abs. 2 GemO seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammen, der dem Kreistag vorzulegen ist.

Nach § 95 Abs. 2 GemO ist die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

2. Sachverhalt:

Zusammenstellung des Ergebnisses 2013
(entsprechend Anlage 17 zur VwV Gliederung und Gruppierung):

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll - Einnahmen	256.988.917,55	27.035.207,87	284.024.125,42
2. Neue Haushalts-einnahmereste	0,00	1.566.000,00	1.566.000,00
3. <i>Zwischensumme</i>	256.988.917,55	28.601.207,87	285.590.125,42
4. abz. Haushaltsein-nahmereste Vorjahr	0,00	775.900,00	775.900,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	256.988.917,55	27.825.307,87	284.814.225,42
6. Soll - Ausgaben	256.800.564,75	21.062.615,51	277.863.180,26
7. Neue Haushalts-ausgabereste	574.310,55	11.664.772,00	12.239.082,55
8. <i>Zwischensumme</i>	257.374.875,30	32.727.387,51	290.102.262,81
9. abz. Haushalts-ausgabereste Vorjahr	385.957,75	4.902.079,64	5.288.037,39
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	256.988.917,55	27.825.307,87	284.814.225,42
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt	16.345.033,79
abzüglich der ordentlichen Tilgungsleistungen im VMH	5.833.558,48
ergibt eine Nettoinvestitionsrate (freie Spitze) von	10.511.475,31
Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 01.01.2013	29.331.274,18
Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt	4.218.915,93
Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2013	25.112.358,25
Die Mindestrücklage beträgt	4.871.332,88
Schuldenstand äußere Kredite zum 01.01.2013	39.089.224,31
Tilgung 2013	- 2.833.558,48
Schuldenstand äußere Kredite zum 31.12.2013	36.255.665,83

Schuldenstand Innere Darlehen zum 01.01.2013	5.240.000,00
Tilgung 2013	- 5.240.000,00
Schuldenstand Innere Darlehen zum 31.12.2013	0,00
Schuldenstand insgesamt zum 31.12.2013	36.255.665,83

Insgesamt schließt der Haushalt 2013 mit einer Verbesserung gegenüber dem Plan in Höhe von 3.417.184,07 Euro ab.

Diesen Verbesserungen liegen unter Anderem folgende wesentlichen Planabweichungen zu Grunde:

Schlüsselzuweisungen	+ 703.177,70
Grunderwerbsteuer	+ 1.470.636,62
Erstattung Bund/Land für Sozialbereich	+ 3.835.019,00
Sonstige Leistungen/Rückzahlungen im Sozialbereich	+ 3.847.439,00
Zuweisung Land für Schulen	+ 1.809.718,00
Mehrausgaben bei Transferleistungen im Sozialdezernat	- 3.652.754,00
Baumaßnahmen Schulen	- 2.195.000,00
Rückzahlung Inneres Darlehen	- 2.240.000,00

3. Finanzielle Auswirkungen

keine

4. Beschlussvorschlag:

- 1. Die Jahresrechnung 2013 des Bodenseekreises wird mit einer Verbesserung gegenüber dem Plan von 3.417.184,07 Euro festgestellt. Die unter Nr. 2 der Sitzungsvorlage dargestellte Zusammenstellung des Ergebnisses 2013 entsprechend Anlage 17 zur VwV Gliederung und Gruppierung ist Bestandteil des Beschlusses.**
- 2. Der Kreistag genehmigt die Entnahme von 4.218.915,93 Euro (Plan 7.636.100,00 Euro) zum Haushaltsausgleich aus der allgemeinen Rücklage.**
- 3. Den im Rechenschaftsbericht aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.**
- 4. Die im Rechenschaftsbericht beigefügten Schlussabrechnungen der Baumaßnahmen 2013 werden anerkannt.**
- 5. Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes zur Kenntnis.**
- 6. Der tatsächliche durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz 2013 wird mit 4,19% festgestellt und als Grundlage zur Verzinsung der Inneren Darlehens beschlossen.**
- 7. Zur Verzinsung des Bodenseefonds wird der tatsächliche Zins des Bodenseefonds von 1,46% herangezogen.**
- 8. Der durchschnittliche Eigenkapitalzins 2013 wird mit 0,41% festgestellt. Der Kreistag beschließt diesen als Grundlage zur Verzinsung der Nachsorgerücklagen.**
- 9. Der kalkulatorischen Zins wird für 2013 mit 2,3 % festgestellt.**